

Riesiges Konfliktpotential bei der Vergabe von .eu-Domains mit Beginn der Landrush Phase.

Hamburg 28. März 2006 – Am 07. April 2006 beginnt die Landrush Phase für die Vergabe der .eu-Domains, in der sich Jedermann .eu-Domains nach dem First Come - First Served Verfahren sichern kann.

Wer sicherstellen möchte, mit seiner Domainregistrierung keine älteren Rechte Dritter zu verletzen kann unter www.brandaide.de eine kostengünstige speziell auf die Anforderungen an eine .eu-Domainregistrierung ausgelegte europaweite Markenrecherche buchen.

Wer Konfliktpotential vermeiden, und nicht grob fahrlässig handeln will, muss auf jeden Fall vor einer Beantragung einer Registrierung überprüfen, ob nicht ältere Rechte Dritter an der Domain bestehen.

Ansonsten muss diese Frage kostenintensiv vor dem Arbitration Center For .EU Disputes in einem ARL Schlichtungsverfahren geklärt werden, für das mindestens 1.990,- EUR Gebühren entstehen.

Sollte der Konfliktgegner gerichtlich gegen eine widerrechtlich erfolgte Registrierung vorgehen so ist zu beachten, dass der Streitwert bei Konflikten denen Markenrechte zugrunde liegen regelmäßig mit mindesten 50.000,- Euro angesetzt wird.

Die nach dem Windhundprinzip ausgelegte Vergabepaxis - nach dem Motto wer zuerst kommt mahlt zuerst - hat ausschließlich Auswirkungen auf die Vergabereihenfolge der Domains an die Rechteinhaber im Rahmen des Vertrages inter partes zwischen dem Registrar und der Vergabestelle.

Dies sagt nichts darüber aus, ob dem dann registrierten Domaininhaber die Domain auch wirklich zusteht.

Das Risikopotential ist dabei so besonders umfangreich, da nicht nur Rechte aus europäischen Gemeinschaftsmarken, sondern alle Rechte aus jedem nationalen Markenregister der einzelnen europäischen Mitgliedsländer Grundlage für einen Zuspruch der eigentlichen Rechte an einer Domain sein können.

Pressekontakt:

brandaide markenberatung
Tim Komischke
Tel. +49 (0) 40 78 89 01 60
Fax +49 (0) 40 78 89 01 65
Komischke@brandaide.de
www.brandaide.de